



Die Pandemie ist "gemacht" - unwiderlegbar am Beispiel des China-Alarmismus



Von Christian Zeitz <chr.zeitz@gmail.com>
An Akademikerbund <wien.akademiker@gmx.at>
Blindkopie <contact@sackstark.info>
Datum 2021-01-07 23:51

Der **diktatorische Druck des Corona-Regimes** hat in den letzten Wochen spürbar zugenommen (der zum Glück vorerst abgewendete Anschlag des "Freitestens", der verantwortungslos zur Massenimpfung mit unerprobten Grusel-Vaccinen, die Vorbereitung innerstaatlicher Demarkationslinien zur weiteren Einschränkung der Bewegungsfreiheit etc.). Der psychischen Überwältigung der eingeschüchterten Bürger dient die fortgesetzte Schreckens-Propaganda, mit der die Fiktion einer grassierenden, todbringenden Pandemie aufrecht erhalten werden soll. Die **Geschichten-Erzähler des von den Eliten gleichgeschalteten Mediensektors kennen dabei keine Gnade**. Sie schrecken dabei vor keiner auch noch so plumpen Manipulation zurück und lancieren täglich Meldungen, die den Angst-Pegel der Öffentlichkeit auf einem zur Knechtschaft bereiten Niveau halten sollen. Während also im Regierungslager die **wahren Covidioten** walten, betätigen sich ihre **medialen Lakaien als Gefährder** jedes rationalen öffentlichen Diskurses.

Als ein Beispiel, das die üble Absicht der gezielten **Verbreitung von Angst und Schrecken** unwiderlegbar dokumentiert, sei im folgenden auf eine Meldung des Internetauftritts des Staatsfunks, [ORF.AT](#) über das angeblich horrible neuerliche Aufflackern einer außer Kontrolle geratenden zweiten Corona-Welle in China verwiesen. Wer seinen öffentlichen Informationsauftrag dermaßen manipulativ mißbraucht, gibt damit zu verstehen, dass er an einer Objektivierung der Entscheidungsgrundlagen eines sinnvollen Maßnahmen-Sets nicht interessiert ist. (siehe Artikel mit dem Original-Text am Ende dieser Aussendung)

Die Horror-Meldung über China lautet:

"Elf-Millionen-Metropole in China abgeriegelt
China erlebt den größten Ausbruch des Coronavirus seit Monaten."

Dies wird mit folgenden Daten untermauert:

Infektionen "in nur fünf Tagen" auf mehr als 230 gestiegen (!)
90 Patienten in Krankenhäusern.
140 "asymptomatische" Infektionen (d.h. völlig Gesunde, die einen positiven PCR-Test haben)

Folgende Maßnahmen sind ergriffen worden und gelten als "verhältnismäßig":

Elf Millionen Einwohner und Einwohnerinnen dürfen die Metropole nicht mehr verlassen.
Straßensperren wurden eingerichtet.
Fahrzeuge können nur mit Genehmigung die Stadt verlassen oder hereinfahren
Die Behörden riefen „den Kriegszustand" im Kampf gegen das Virus aus.

Und das ist die Einschätzung, mit der die Leser beeindruckt werden sollen:

Die Lage wurde als „ernst" beschrieben, da mit einem weiteren Anstieg in der 74 Millionen Einwohner zählenden Provinz gerechnet wird.

Demgegenüber

sieht die Realität der relevanten Eckdaten Chinas folgendermaßen aus:

China hat ca. 1,440.000.000 Einwohner.

In China sterben täglich ca. 28.000 Menschen, pro Jahr: 10,224.000 Tote.

"An oder mit Corona" sind in China bis jetzt **4792 Menschen gestorben** (Stand 4.1.2021) - Über den Zeitraum eines runden Jahres gibt es also in China insgesamt so viele Corona-Tote wie es tagaus, tagein **innerhalb von 5,8 Stunden insgesamt Tote** gibt.

90.899 sind bisher insgesamt in China an Corona erkrankt. (Stand 4.1.2021) Das soll also die medizinischen Kapazitäten des Landes bis an die Grenzen belasten oder tendenziell dazu führen?

In Wuhan wurde bekanntlich im Februar 2020 vor den Augen der staunenden Weltöffentlichkeit ein "dringend nötiges Corona-Spital" innerhalb von 10 Tagen hochgezogen. Ob das Sinn machte, kann jeder für sich anhand der folgenden Zahlen reflektieren:

In China gibt es über **6,5 Mio Spitalsbetten und rund 2,790.700 Ärzte**.

Das größte Spital ist das West China Hospital in Sichuans Hauptstadt Chengdu mit 20.000 Ambulanzpatienten/Tag.

Aber das Leitmedium verbreitet Pandemie-Angst wegen 90 Patienten in den Krankenhäusern einer 11-Millionen-Einwohner-Stadt aus?

Ohne weiteren Kommentar sollte jeder seine eigenen Schlüsse aus der staatlichen Informationspolitik ableiten

Bitte informiert Euren persönlichen Freundes- und Bekanntenkreis regelmäßig über den Mißbrauch des ORF-Monopols für eine freiheitsfeindliche und menschenverachtende Corona-Politik!

Mt besten Grüßen

Christian Zeitz

Der Original-Text von [ORF.AT](https://www.orf.at):

Elf-Millionen-Metropole in China abgeriegelt

China erlebt den größten Ausbruch des Coronavirus seit Monaten. Nachdem das bevölkerungsreichste Land das Virus seit dem Sommer weitgehend im Griff und nur noch vereinzelt Infektionen gezählt hatte, sind die Zahlen in der Provinz Hebei direkt vor den Toren Pekings in nur fünf Tagen auf mehr als 230 gestiegen, wie die Behörden berichteten. Besonders betroffen ist die Provinzhauptstadt Shijiazhuang, die heute abgeriegelt wurde. Die elf Millionen Einwohner und Einwohnerinnen dürfen die Metropole nicht mehr verlassen. Die Gesundheitskommission der Provinz meldete 90 Patienten in Krankenhäusern und mehr als 140 asymptomatische Infektionen.

„Kriegszustand“ ausgerufen

Die Behörden riefen „den Kriegszustand“ im Kampf gegen das Virus aus. Die Lage wurde als „ernst“ beschrieben, da mit einem weiteren Anstieg in der 74 Millionen Einwohner zählenden Provinz gerechnet wird. Der Bahnhof der 300 Kilometer nordöstlich von Peking gelegenen Provinzstadt wurde geschlossen und Zugs- sowie Busverbindungen ausgesetzt. Mehr als 300 Flüge wurden gestrichen.

Straßensperren wurden eingerichtet. Fahrzeuge können nur mit Genehmigung die Stadt verlassen oder hereinfahren, wenn sie notwendige Güter transportieren. Massentests laufen. Es wurden bereits mehr als sechs Millionen Proben für Covid-19-Tests gesammelt. Einige Wohngebiete wurden abgeriegelt. Der Unterricht in Kindergärten, Grund- und Mittelschulen wurde ausgesetzt. Wegen Vernachlässigung ihrer Pflichten in der Pandemievorbeugung wurden drei Funktionäre auf Stadtbezirksebene verwarnt, berichtete die Nachrichtenagentur Xinhua.

red. ORF.at

–

Mag. Christian Zeitz

Wissenschaftlicher Direktor

Institut für angewandte Politische Ökonomie

<http://institutfuerangewandtepolitischeoekonomie.bimashofer.eu>

0676/5615901